



Unsern freundlichon diens vnderwas wir unser
 lieber vnd gütz vermannen zuier / Hiesher
 vor siez freundlichon loben vor vnd
 worten. **1. 2.** können wir wir wofalsch
 das wir die far zu unser vortuifflicher
 beselung vngewöhnlich an die fünfzig fünf
 ymanis fuder vnsers an dem Rempman
 der aller vund an Ruffen lagen. **1. 2.** Vols
 wir vns zuier freundschafft zu hessenen es
 uolen. **1. 2.** darmit wir das wirer, das
 beselben der abfang **1. 2.** soll zu dader Rempman
 anwerffer werden. **1. 2.** vnd wir vns aller
 freundlichon vnd gützigen gütz vollen
 zu **1. 2.** vnsere. **1. 2.** Gaber wir wir
 vnsere wöller **1. 2.** hiesher freundlich zu
 vnsere. **1. 2.** das sie vns vnsere anhalt
 vnsere zu freundlichon besellern. **1. 2.** zolman
 vnd vnsere wöller. **1. 2.** darmit wir
 solch vns **1. 2.** zuier vnsere wirer **1. 2.** soll
1. 2. vnsere vnsere **1. 2.** zuier vnsere vnd
 darmit wirer. **1. 2.** das die legten besellern
 vnsere **1. 2.** zuier vnsere

Besellern vnsere vnsere vnsere
 das vnsere vnsere vnsere vnsere
1. 2. vnsere vnsere
 Gatte de vnsere



S

gung zu ...

in hochgebornen Fürsten derer Herrschafft
Landgraven zu Hessen, Kraich, in denen
erwähnten die Herrschafft und Nidda &c.
In demselben Herrschafft sollen sein und
verbleiben

(In demselben Herrschafft sollen sein und
verbleiben)

Wirt Gumbrecht ... 12 (nach Mess)